

Montag, 6. Oktober 2008
(Sächsische Zeitung)

Kreuzpaintner kommt mit Filmworkshop

Hoyerswerda. Im nächsten Jahr wird es auf dem Gelände der Krabatmühle in Schwarzkollm einen professionellen Filmworkshop geben. Das kündigte Marco Kreuzpaintner, Regisseur des Krabat-Films, am Samstag auf der Pressekonferenz vor der Hoyerswerda-Premiere an. Er will dazu seinen Kameramann und andere Mitstreiter mitbringen. Ein Termin steht noch nicht fest. Jakob Claussen von der Filmproduktionsfirma Claussen, Wöbke und Putz sagte, dass der Krabatverein unter Vorsitz von Reiner Deutschmann all jene Dingen haben kann, die von der Filmproduktion übrig geblieben sind. Einige Utensilien sind bereits in Schwarzkollm eingelagert.

Kalle Fritz von der Filmverleihgesellschaft 20th Century Fox hofft, dass der Film in Hoyerswerda so lange wie nur möglich laufen kann. Für den Sommer 2009, so sagte er, sind auf dem Gelände der Krabatmühle auch Open-Air-Vorführungen des Krabat-Films angedacht.

Vor der Premiere war das nach Hoyerswerda angereiste Team aus Produzenten, Schauspielern und Regisseur in Schwarzkollm auf dem Areal der Krabatmühle zu Gast, bekam hier auch einige sorbische Bräuche vermittelt. Hoyerswerdas Oberbürgermeister Stefan Skora stellte sich erneut demonstrativ hinter die in Schwarzkollm zu tätigen Baumaßnahmen für die Entwicklung der Mühle.

Holm Große von der Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien zeigte sich von der Marketingwirkung des Films und der über die Premiere hinausgehenden Zusammenarbeit mit den Filmgesellschaften begeistert. Er hofft ab 2009 auf einen spürbaren Touristenzuwachs in der Region. (US)